



## Kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte – Neufestsetzung

### A. Sachverhalt

#### Erstinventarisierung

Mit Beschluss Nr. 126/1980 vom 4. Januar 1980 setzte der Regierungsrat das Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung («Inventar 80») fest. Seit der Festsetzung des Inventars sind - mit Ausnahme von Nachträgen bei den Naturschutzobjekten - keine Aktualisierungen vorgenommen worden. Viele Landschaftsschutzobjekte des «Inventar 80» haben zwischenzeitlich starke Veränderungen wie Überbauungen, Geländeänderungen oder Trennwirkungen durch Verkehrsinfrastrukturen erfahren. Sodann wurden unter den Landschaftsschutzobjekten im «Inventar 80» vorwiegend Einzelobjekte inventarisiert, dagegen bezeichnet § 19 der Kantonalen Natur- und Heimatschutzverordnung (KNHV, LS 702.11) als Landschaftsschutzgebiete ganze Landschaften und damit zusammenhängende Räume. Im Sinne von § 8 KNHV war deshalb für die Landschaftsschutzobjekte eine gesamthafte Prüfung und Aktualisierung erforderlich. § 7 KNHV fordert die jeweils separate Erstellung von Fachinventaren. Das Sachgebiet Landschaftsschutz mit den Landschaftsschutzobjekten von überkommunaler Bedeutung wird deshalb aus dem «Inventar 80» herausgelöst und gestützt auf § 7 lit. b KNHV in ein separates neues «kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte» (kurz «Landschaftsschutzinventar») überführt.

#### Neufestsetzung

Im Rahmen der grundlegenden und systematischen Überprüfung der Landschaften im Kanton Zürich fand im neuen Landschaftsschutzinventar eine Erweiterung der Landschaftsschutzobjekte von drei auf neun Objektkategorien statt. Bei einzelnen Objekten wird aufgrund von irreversibler Beeinträchtigung (z.B. durch Bauten und Infrastrukturanlagen) oder aufgrund von geringer landschaftlicher Prägnanz und Einzigartigkeit der Objekte im kantonalen Vergleich auf die Überführung ins neue Inventar verzichtet. Diese Objekte werden im neuen Landschaftsschutzinventar im Vergleich zum «Inventar 80» nicht mehr festgesetzt.

Das Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung von 1980 wird für den Sachbereich Landschaftsschutz durch das neue Landschaftsschutzinventar ersetzt. Das «Inventar 80» behält weiterhin die Gültigkeit für alle Naturschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung.

Mit der gesamthafte Überarbeitung und Neufestsetzung des Landschaftsschutzinventars besteht nun die Möglichkeit, alle im Kanton Zürich noch bestehenden wertvollen, charakteristischen und prägenden Landschaften auszuweisen. Damit wird die Planungs- und Rechtssicherheit für Kanton, Gemeinden, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer erhöht und Fehlentwicklungen kann vorgebeugt werden.



## **B. Erwägungen**

### **1. Anlass**

Festsetzung gemäss § 4 KNHV Das Planungs- und Baugesetz vom 7. September 1975 (PBG; LS 700.1) legt fest, dass die Behörden über potentielle Schutzobjekte Inventare zu erstellen haben. Dazu ist für jeden Sachbereich ein separates Inventar zu erstellen (§ 7 KNHV). Neu werden deshalb Landschaftsschutz- und Naturschutzobjekte in zwei fachlichen separaten Inventaren geführt. Im Rahmen der Überarbeitung wurden die Landschaftsschutzobjekte aus dem Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von 1980 herausgelöst und umfassend überprüft. Neu wird ein kantonales Inventar der Landschaftsschutzobjekte festgesetzt. Zuständig für die Festsetzung ist gemäss § 4 KNHV das Amt für Raumentwicklung.

Mit der Aufnahme in das Inventar besteht für die Landschaftsschutzobjekte eine Schutzvermutung. Die Objekte sind damit nicht formell (grundeigentümergebunden) geschützt.

### **2. Objektvielfalt**

Typisierung Das neue Landschaftsschutzinventar enthält neu im Gegensatz zum «Inventar 80» statt drei neun Objektkategorien. Diese orientieren sich an der Typisierung der Landschaften des Bundesamtes für Umwelt BAFU (vgl. Merkblatt «Kantonale Landschaftskonzeption und kohärente Landschaftsqualitätsziele») und am Katalog der charakteristischen Kulturlandschaften der Schweiz (vgl. Der Katalog der charakteristischen Kulturlandschaften der Schweiz – Anwendung in der Praxis für die Landschaftsentwicklung; Rodewald, Meier, Liechti, 2014). Vier Kategorien (geologische Zeitzeugen, geomorphologisch geprägte Landschaften, Gewässerlandschaften und Waldlandschaften) können mehrheitlich dem Oberbegriff «Naturlandschaften» zugeordnet werden. Fünf Kategorien (Agrarlandschaften, Kulturerbelandschaften, Reblandschaften, Heckenlandschaften, Hochstammobstlandschaften) gelten im Kanton Zürich als wichtige Vertreter der «Kulturlandschaften».

Der Begriff «Kulturlandschaft» bezeichnet die in der Wahrnehmung besonders durch den Menschen geprägte Landschaft. Wichtige Faktoren für die Entstehung und Entwicklung der Kulturlandschaft sind sowohl die Beschaffenheit des Naturraums als auch die ursprüngliche Fauna und Flora, die menschlichen Einflüsse durch Nutzung und Veränderung sowie die daraus resultierenden Wechselwirkungen. Die mitteleuropäische Kulturlandschaft ist grossflächig insbesondere durch die landwirtschaftlichen Nutzungen geprägt.

Der Begriff «Naturlandschaft» bezeichnet im Unterschied zur Kulturlandschaft eine Landschaft, deren biotischen und abiotischen Bestandteile (Flora und Fauna sowie anorganische Bestandteile) und deren Erscheinungsbild von seiner natürlichen Entstehung geprägt ist. Sie ist weniger häufig durch den Menschen beeinflusst als die Kulturlandschaft.

Methodischer Ansatz In § 19 KNHV werden als Landschaftsschutzobjekte ganze Landschaften bezeichnet, die als räumliche Einheiten wahrgenommen werden. Im «Inventar 80» wurden jedoch vorwiegend Einzelobjekte inventarisiert (Hecken, heckenreiche Hänge sowie Geomorphologische Objekte, insbesondere einzelne geomorphologische Ausprägungen wie Findlinge, Moränen, Drumlins oder Schmelzwasserrinnen). Diese Methodik wurde bei der Überführung in das neue Landschaftsschutzinventar angepasst. Im Gegensatz zum «Inventar 80» stehen beim neuen Landschaftsschutzinventar die Landschaften als zusammenhängende Räume im Vordergrund. Die Objektperimeter wurden grösser ausgedehnt und

beinhalten nun verschiedene einzelne geomorphologische Ausprägungen, die im «Inventar 80» noch als einzelne Objekte aufgeführt wurden. Die einzelnen geomorphologischen Ausprägungen werden einerseits in den Inventarobjektblättern beschrieben und sind andererseits auch im GIS-Browser in der Ebene der geologischen Objekte auffindbar. Mit dem neuen methodischen Vorgehen werden die Landschaftsschutzobjekte im neuen Landschaftsschutzinventar umfassend aufgenommen.

### 3. Inventarisierungsprozess

Dreistufiger  
Inventarisierungsprozess

Für den Inventarisierungsprozess wurde ein dreistufiges methodisches Vorgehen gewählt. In einem ersten Schritt wurden die Landschaftsschutzobjekte aus dem «Inventar 80» mit einer Analyse der Daten aus dem geographischen Informationssystem (GIS) auf ihre Unversehrtheit geprüft. In einem zweiten Schritt und nach Rückmeldung von verschiedenen kantonalen Fachstellen erfolgte die qualitative Verifizierung im Feld durch einen externen Fachexperten. Geprüft wurden neben der Unversehrtheit auch die Wahrnehmbarkeit, die landschaftliche Prägnanz und die Einzigartigkeit der Objekte im kantonalen Vergleich. Das Resultat aus den ersten beiden Schritten ergab, dass eine Neuausrichtung und Neukategorisierung der bisherigen Landschaftsschutzobjekte angezeigt ist. Der dritte und letzte Inventarisierungsschritt fand nach der Auswertung der Rückmeldungen der Gemeinden, Planungsregionen und Fachverbänden sowie der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission (NHK) im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens statt. Dabei wurden alle im Rahmen der Anhörung eingegangenen Rückmeldungen detailliert geprüft und wo nötig wiederum von externen Fachexperten im Feld begutachtet.

### 4. Inventarblätter

Inhalt der Inventarblätter

Die Objektblätter des Landschaftsschutzinventars erfüllen die Mindestanforderungen an den Inhalt gemäss § 6 KNHV. Sie enthalten die wichtigsten Informationen zum Objekt (knappe Umschreibung und Wertung) und Angaben zum bestehenden Schutz. Darüber hinaus werden die Schutzvermutung sowie der Schutzzweck in einer verständlichen und nachvollziehbaren Art beschrieben.

Über die gesetzlich geforderten Inhalte hinaus ist auf den Blättern eine kartografische Übersicht der Objekte ersichtlich. Zusätzlich verfügen nahezu alle Objektblätter über einzelne aussagekräftige Fotos und teilweise sind Angaben zur Erholungsnutzung aufgeführt. Die Inventarblätter vermitteln somit einen umfassenden Überblick über den Wert der jeweiligen Objekte.

### 5. Stellungnahme der Kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission

Anhörung der NHK

Im Rahmen der Anhörung wurde die kantonale Natur- und Heimatschutzkommission (NHK) zur Stellungnahme gemäss § 3 Abs. 1 lit. a der Verordnung über die Sachverständigenkommissionen gemäss § 216 PBG (VSVK, LS 702.111) eingeladen. Mit der Stellungnahme vom 30. September 2020 begrüsst die NHK die Überarbeitung sowie die Aufnahme von neuen Inventarobjekten. Beanstandet wurde jedoch, dass einige Inventarobjekte aus dem «Inventar 80» im neuen Landschaftsschutzinventar nicht mehr festgesetzt werden sollten. Das Amt für Raumentwicklung veranlasste eine nochmalige Prüfung der von der NHK genannten Objekte im Feld von externen Fachexperten. Dies führte dazu, dass zahlreiche Objekte zusätzlich ins neue Landschaftsschutzinventar aufgenommen wurden. Zudem wurde aufgrund der Rückmeldung der NHK bei der Überarbeitung



darauf geachtet, dass Gebiete mit einer bestehenden Schutzverordnung sowie Landschaftsschutzgebiete gemäss dem kantonalen Richtplan vollumfänglich ins neue Landschaftsschutzinventar aufgenommen wurden. Dem Anliegen der NHK, das Landschaftsschutzinventar künftig regelmässig zu aktualisieren wird ebenfalls Rechnung getragen.

## 6. Anhörung

- Grundlagen** Wird im Kanton Zürich der Erlass von wichtigen Gesetzen oder Verordnungen bzw. deren Änderung geplant, von denen Körperschaften, Behörden, Verbände oder andere Organisationen oder die Öffentlichkeit betroffen sind, führt die zuständige Direktion eine Vernehmlassung bei den betroffenen und interessierten Anspruchsgruppen durch. Nach Abschluss der Vernehmlassung wird das Ergebnis veröffentlicht.
- Zeitraum und Adressaten** Das vorliegende Vernehmlassungsverfahren (Anhörung) wurde am 1. April 2020 eröffnet und dauerte bis zum 30. Juni 2020. Insgesamt wurden neben der NHK alle 162 Zürcher Gemeinden und elf Planungsregionen sowie acht grössere kantonale Fachverbände zur Vernehmlassung eingeladen (Natur- und Heimatschutzkommission, WWF Schweiz, BirdLife Zürich, Pro Natura Zürich, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Zürcher Bauernverband und Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute).
- Aufbau der Vernehmlassung** Das neue Landschaftsschutzinventar wurde für die Anhörung im Entwurf im kantonalen GIS-Browser aufgeschaltet. Zusätzlich wurde den Vernehmlassungsteilnehmenden ein Erläuterungsbericht zum methodischen Vorgehen sowie ein Bericht über die Anwendung und Umsetzung des Landschaftsschutzinventars zur Verfügung gestellt. Die Vernehmlassungsteilnehmenden konnten sich zu den Perimeterabgrenzungen, zu den Schutzzielen, zur Einteilung der Objekte in die Objektkategorien sowie zum methodischen Vorgehen äussern. Alle Rückmeldungen wurde in einer Datenbank gespeichert, ausgewertet und geprüft. Zu jedem Antrag wurde im Einwendungsbericht dokumentiert, wie mit der Rückmeldung umgegangen wurde. Der Einwendungsbericht ist im Internet einsehbar.
- Überarbeitung nach Anhörung** Die zahlreichen Rückmeldungen und Hinweise der Vernehmlassungsteilnehmenden haben nochmals wesentlich zur Qualitätssteigerung des neuen Landschaftsschutzinventars beigetragen. Lokale Spezifitäten konnten aufgrund der besonderen örtlichen Kenntnisse der Vernehmlassungsteilnehmenden einbezogen werden oder kritische Rückmeldungen zu Perimetern nochmals von Fachexperten geprüft werden. Da bei der Inventarisierung keine vorgezogene Interessenabwägung im Hinblick auf Schutzmassnahmen erfolgt, wurden nicht fachlich begründete Nutzungsinteressen nicht berücksichtigt. Das allgemeine Ziel besteht darin, ein qualitativ hochwertiges Inventar festzusetzen, welches nebst den Schutzzielen zu den einzelnen Objekten auch die wertvollen Landschaften in ihrer Einzigartigkeit, landschaftlichen Prägnanz, Wahrnehmbarkeit und Unversehrtheit beschreibt. Das nun vorliegende neue Landschaftsschutzinventar kommt diesem Ziel nach und weist eine hohe fachliche Qualität auf.

## 7. Umfang Festsetzung

- Festsetzungsinhalt** Insgesamt enthält das neue Landschaftsschutzinventar 229 Objekte, für welche einzelne Objektblätter erstellt wurden. Die Inventarobjektblätter sind integraler Bestandteil der vorliegenden Verfügung, weshalb für die Begründung sowie für die Schutzziele der einzelnen Objekte auf die Inventarobjektblätter, die im kantonalen GIS-Browser einsehbar sind,

verwiesen wird. Die genaue Auflistung der festgesetzten Objekte ist im Dispositiv dieser Verfügung ersichtlich.

**Verzicht auf Festsetzung** Insgesamt 136 Objekte aus dem «Inventar 80» werden im neuen Landschaftsschutzinventar nicht aufgenommen. Für die Dauer der Anhörung waren die Begründungen für eine Nichtaufnahme dieser Objekte ins neue Landschaftsschutzinventar einsehbar. Im Zuge der Neufestsetzung können die Rückmeldungen aus der Anhörung zu diesen Objekten und der Umgang mit diesen Anträgen dem Einwendungsbericht entnommen werden. Die genaue Auflistung der nichtfestgesetzten Objekte aus dem «Inventar 80» ist im Dispositiv dieser Verfügung ersichtlich.

**Teilweiser Verzicht auf Festsetzung** 67 Objekte aus dem «Inventar 80» werden mit einem veränderten Perimeter festgesetzt oder werden teilweise mit verändertem Perimeter in neue Objektkategorien integriert. Somit wird bei diesen Objekten zumindest teilweise auf eine Aufnahme verzichtet. Die genaue Auflistung der teilweise nichtfestgesetzten Objekte aus dem «Inventar 80» ist im Dispositiv dieser Verfügung ersichtlich.

### **8. Wichtige Grundlagen zu dieser Verfügung**

**Berichte** Zur grundlegenden Überarbeitung und Neufestsetzung des Landschaftsschutzinventars liegt nebst der Beschreibung der Methodik in dieser Verfügung ein Einwendungsbericht zur Anhörung vor. Dieser zeigt auf, wie mit den Hinweisen und Anträgen im Rahmen der Anhörung umgegangen wurde. Zusätzlich wurden ein Bericht zur Anwendung und Umsetzung des Inventars erstellt. Beide Dokumente sind im Internet verfügbar.

**GIS-Browser** Eine aktuelle Übersicht zu den Inventarobjekten mit Objektblättern, die Angaben zur Inventarwürdigkeit und die Schutzziele enthalten, können im kantonalen GIS-Browser abgerufen werden. Zur Nachvollziehbarkeit der Überarbeitungsschritte wird während sechs Monaten der Stand des Entwurfs des Landschaftsschutzinventars während der Anhörung verfügbar sein. Somit ist ersichtlich, welche Änderungen nach der Anhörung aufgrund der Rückmeldungen aus der Vernehmlassung vorgenommen wurden.

### **Das Amt für Raumentwicklung verfügt:**

- I. Der Teilbereich «Landschaftsschutz» mit den Landschaftsschutzobjekten von überkommunaler Bedeutung wird vom Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung vom 4. Januar 1980 (RRB Nr. 0126/1980; «Inventar 80») in das neue kantonale Inventar der Landschaftsschutzobjekte überführt.
- II. Für den Teilbereich «Naturschutz» behält das «Inventar 80» weiterhin seine Gültigkeit.
- III. Das kantonale Inventar der Landschaftsschutzobjekte wird wie folgt festgesetzt:
  1. Das kantonale Inventar der Landschaftsschutzobjekte umfasst folgende 229 Objekte mit den dazugehörigen Objektblättern:



<b>Obj.-Nr.</b>	<b>Objektname</b>	<b>Objektkategorie</b>	<b>Region</b>	<b>Bedeutung</b>
1003	Lägergebiet	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Furttal	Kantonal
1021	Oberer und Unterer Chatzensee mit Endmoränenkranz	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Furttal	Kantonal
1069	Altberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Furttal	Kantonal
2019	Heckenlandschaft Lägeren Süd	Heckenlandschaften	Furttal	Kantonal
6007	Kulturerbelandschaft Altberg	Kulturerbelandschaft	Furttal	Kantonal
7115	Seitenmoränen Aggenbüel – Geissberg	Geologische Zeitzeugen	Furttal	Regional
1021	Oberer und Unterer Chatzensee mit Endmoränenkranz	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Kantonal
1040	Eigentäl	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Kantonal
1041	Endmoränenwall zwischen Dübendorf und Schwerzenbach	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Regional
1053	Moränenlandschaft Wildert	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Regional
1055	Moränenlandschaft Ofengupf – Wollwiesli – Ghangenrüti	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Kantonal
1056	Guldenen, Quellmulden am Pfannenstil und Rappentobel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Kantonal
1091	Drumlinlandschaft Lindau – Nürensdorf	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Regional
1092	Drumlinlandschaft Homberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Glattal	Regional
1508	Grundwasseraufstoss Goldenes Tor und Bachenbülacher Allmend	Gewässerlandschaften	Glattal	Regional
1514	Sagentobelbach	Gewässerlandschaften	Glattal	Regional
1518	Glatt-Altläufe	Gewässerlandschaften	Glattal	Kantonal
1521	Greifensee	Gewässerlandschaften	Glattal	Kantonal
2009	Heckenlandschaft nordöstlich Kloten	Heckenlandschaften	Glattal	Regional
2024	Jörentobel und Heckenlandschaft Benglen bei Fällanden	Heckenlandschaften	Glattal	Regional
2025	Heckenhang Homberg	Heckenlandschaften	Glattal	Regional
6008	Kulturerbelandschaft Zürichberg	Kulturerbelandschaft	Glattal	Kantonal
7086	Moränenwälle Egetswil	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Regional
7090	Dorfbachtobel Maur	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Regional
7171	Soll Seewadel	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Kantonal
7183	Seitenmoränenlandschaft Freudwil	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Regional
7186	Drumlin Hutzlen	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Regional
1004	Albiskette	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Knonaueramt	Kantonal
1009	Würmzeitliche Seitenmoränenlandschaft von Affoltern am Albis und Hedingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Knonaueramt	Kantonal



---

1013	Glaziallandschaft von Knonau, Mettmens- stetten und Kappel am Albis	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1015	Seitenmoräne und Glazialwanne nordwestlich von Hauptikon	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Regional
1016	Wallmoräne nordöstlich von Eberts- wil	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Regional
1017	Moränenlandschaft der Gemeinden Rifferswil, Mettmensstetten, Hausen und Aeugst	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1019	Glaziallandschaft von Mettmensstet- ten, Maschwanden und Knonau	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1057	Würmzeitliche Endmoränenland- schaft Feldenmas – Schladhau	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Regional
1073	Moorlandschaft und Moränenzug von Kappel am Albis	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1094	Endmoränenwall von Hedingen	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1095	Moränenlandschaft in Affoltern am Albis	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Knonaueramt	Kantonal
1501	Reusslandschaft	Gewässerlandschaften	Knonaueramt	Kantonal
2011	Heckenschlandschaft Maschwander Allmend	Heckenlandschaften	Knonaueramt	Kantonal
2017	Heckenlandschaft Husertal	Heckenlandschaften	Knonaueramt	Kantonal
2018	Heckenlandschaft Eggmatten – Boll – Chilenfeld	Heckenlandschaften	Knonaueramt	Kantonal
6009	Kulturerbelandschaft Allmend	Kulturerbelandschaft	Knonaueramt	Kantonal
7121	Wallmoränen Heidenchilen – Detten- bühl – Buechholz	Geologische Zeitzeugen	Knonaueramt	Regional
7122	Schmelzwasserrinne Reppischtal	Geologische Zeitzeugen	Knonaueramt	Kantonal
7184	Wallmoräne Rebhoger	Geologische Zeitzeugen	Knonaueramt	Regional
1004	Albiskette	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Limmattal	Kantonal
1022	Findlinge auf dem Haslerenplateau	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Limmattal	Regional
1069	Altberg	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Limmattal	Kantonal
4016	Reblandschaft am Chilenspitzberg	Reblandschaften	Limmattal	Regional
4017	Reblandschaft Hasleren	Reblandschaften	Limmattal	Kantonal
6010	Kulturerbelandschaft Uetliberg – Al- bisrieden	Kulturerbelandschaft	Limmattal	Kantonal
7120	Moränenwall bei Maas	Geologische Zeitzeugen	Limmattal	Regional
7164	Endmoräne des Schlieren-Stadiums, Unterenstringen	Geologische Zeitzeugen	Limmattal	Kantonal
7181	Moränenlandschaft zwischen Stäp- el und Chilpel	Geologische Zeitzeugen	Limmattal	Kantonal
1029	Moorlandschaft Schnäggewald	Geomorphologisch geprägte Land- schaften	Oberland	Regional

---



1031	Rissmoräne Luegete und Hangmoor Rod	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1032	Karrenfeld südlich Diezikon	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1033	Rundhöcker Werdegg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1034	Bachtel und Allmen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1035	Gossauer Drumlins Altenberg, Schinberg, Fuchsloch, Schnätzelsrüti, Buechholz	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1036	Gossauer Drumlins Leeberg, Lindenbüel, Hornet, Galtberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1039	Moorlandschaft Itziker Riet – Lützelsee – Seeweidsee	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1048	Egelsee	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1075	Drumlinlandschaft Zürcher Oberland	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1076	Rundhöcker Leböi und Moränenwall bei Niederdürstelen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Regional
1085	Drumlinlandschaft Nossikon – Sulzbach	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1090	Schichtrippenlandschaft Rüti – Batzberg – Laupen – Hittenberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Oberland	Kantonal
1503	Tanner Tobel mit Hohlauf	Gewässerlandschaften	Oberland	Regional
1504	Hinwiler Tobel	Gewässerlandschaften	Oberland	Kantonal
1505	Kemptner Tobel	Gewässerlandschaften	Oberland	Kantonal
1516	Gewässer- und Moorlandschaft Pfäffikersee	Gewässerlandschaften	Oberland	Kantonal
1521	Greifensee	Gewässerlandschaften	Oberland	Kantonal
1526	Wasserfall der Schwarz und Flusslauf bis Schlössli	Gewässerlandschaften	Oberland	Regional
1528	Gewässerlandschaft Oberes Tösstal mit trockenfallender Töss	Gewässerlandschaften	Oberland	Kantonal
1529	Gewässerlandschaft Fischenthalerriet	Gewässerlandschaften	Oberland	Regional
2005	Heckenlandschaft Hörnli	Heckenlandschaften	Oberland	Kantonal
2006	Heckenlandschaft bei Dürstelen	Heckenlandschaften	Oberland	Kantonal
2012	Heckenlandschaft Brüttental – Schnebelhorn	Heckenlandschaften	Oberland	Kantonal
2015	Heckenlandschaft Schalchen	Heckenlandschaften	Oberland	Kantonal
3004	Hochstammobstlandschaft bei Au (Gossau)	Hochstammobstlandschaften	Oberland	Regional
3005	Hochstammobstlandschaft Ruetschberg	Hochstammobstlandschaften	Oberland	Kantonal
5001	Waldlandschaft Tössbergland	Waldlandschaften	Oberland	Kantonal
5502	Agrarlandschaft Hörnli-Bergland	Agrarlandschaften	Oberland	Kantonal



5503	Agrarlandschaft zwischen Bäretswil und Fischenthal	Agrarlandschaften	Oberland	Kantonal
5504	Agrarlandschaft Hermatswil – Gündisau	Agrarlandschaften	Oberland	Regional
7001	Drumlin Schlüssberg	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7004	Drumlin Tannsberg	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7017	Verlandeter Toteissee Weierriet	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7018	Verlandete Toteisseen Bergli-Hüsli-riet	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7025	Sagenraintobel (Schmittenbachtobel)	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Regional
7030	Endmoränenwall Tanneregg-Riet	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7041	Drumlin Höchi, Nänikon	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Regional
7059	Tobelbach- und Wöschbachtobel	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Regional
7157	Schmelzwasserrinne Aathal	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7176	Rundhöcker Schöntal	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Kantonal
7183	Seitenmoränenlandschaft Freudwil	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Regional
7187	Schmelzwasserrinne Itzikon-Schloss sowie Büel – Roggensbüel	Geologische Zeitzeugen	Oberland	Regional
7188	Drumlinkette Burg – Stauberberg – Buechhalden – Tämbrig	Geologischer Zeitzeuge	Oberland	Regional
1023	Schichtterrassenlandschaft Rosenberg – Gamsten – Hubschberg – Tüfi	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Pfannenstil	Kantonal
1039	Moorlandschaft Itziker Riet – Lützelsee – Seeweidsee	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Pfannenstil	Kantonal
1045	Moränenlandschaft Wetzwil – Herrliberg mit Pflugstein	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Pfannenstil	Kantonal
1056	Guldunen, Quellmulden am Pfannenstil und Rappentobel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Pfannenstil	Kantonal
1509	Schirmensee – Feldbacher Horn – Feldbacher Bucht	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Regional
1513	Meilemer Dorfbachtobel	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Regional
1515	Küsnachter Tobel	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Kantonal
1517	Wehrenbachtobel	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Regional
1521	Greifensee	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Kantonal
1527	Tobel Beugenbach	Gewässerlandschaften	Pfannenstil	Regional
2016	Heckenlandschaft Bezibüel	Heckenlandschaften	Pfannenstil	Regional
2022	Heckenlandschaft Oberallenberg	Heckenlandschaften	Pfannenstil	Kantonal
3016	Hochstammobstlandschaft Lutikon & Buen	Hochstammobstlandschaften	Pfannenstil	Regional
4001	Reblandschaft Mutzmalen	Reblandschaften	Pfannenstil	Kantonal
6006	Kulturerbelandschaft Rain/Luft	Kulturerbelandschaft	Pfannenstil	Kantonal
6011	Kulturerbelandschaft Wulp	Kulturerbelandschaft	Pfannenstil	Kantonal
7182	Untiefe Stäfner Stein	Geologische Zeitzeugen	Pfannenstil	Regional
1001	Glaziallandschaft Stadel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Regional



1003	Lägergebiet	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Kantonal
1014	Riedlandschaft bei Neerach	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Kantonal
1025	Glaziallandschaft Stadel – Hochfelden – Glattfelden	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Regional
1040	Eigental	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Kantonal
1050	Flüe am Stein und Leuenchopf in Weiach	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Kantonal
1068	Risseiszeitliche Erratiker auf dem Haggenberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Regional
1092	Drumlinlandschaft Homberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Regional
1093	Moränenlandschaft Langschoren – Höhragen – Langenzinggen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Unterland	Regional
1508	Grundwasseraufstoss Goldenes Tor und Bachenbülacher Allmend	Gewässerlandschaften	Unterland	Regional
1510	Riberg und Tösslauf zwischen Dättlikon und Freienstein	Gewässerlandschaften	Unterland	Kantonal
1511	Flusslandschaft der Glatt zwischen Bülach und Glattfelden	Gewässerlandschaften	Unterland	Regional
1512	Tössegg	Gewässerlandschaften	Unterland	Kantonal
1518	Glatt-Altläufe	Gewässerlandschaften	Unterland	Kantonal
1520	Zürcher Rheinufer und Rheinfall	Gewässerlandschaften	Unterland	Kantonal
1523	Mettmenhaslisee	Gewässerlandschaften	Unterland	Kantonal
2002	Heckenlandschaft Junkerental	Heckenlandschaften	Unterland	Kantonal
2007	Heckenlandschaft Egghof – Chalsdorf	Heckenlandschaften	Unterland	Kantonal
2008	Heckenlandschaft Lägerenweid	Heckenlandschaften	Unterland	Kantonal
3009	Hochstammobstlandschaft Rotenflue	Hochstammobstlandschaften	Unterland	Regional
3010	Hochstammobstlandschaft Höri	Hochstammobstlandschaften	Unterland	Kantonal
3023	Hochstammobstlandschaft Bönler	Hochstammobstlandschaften	Unterland	Regional
4003	Reblandschaft Regensberg	Reblandschaften	Unterland	Kantonal
4004	Reblandschaft Gnal	Reblandschaften	Unterland	Regional
4008	Reblandschaft Wil (ZH) – Hüsliberg – Rafz	Reblandschaften	Unterland	Kantonal
4010	Reblandschaft Eglisau	Reblandschaften	Unterland	Kantonal
5506	Agrarlandschaft bei Oberembrach	Agrarlandschaften	Unterland	Regional
5507	Agrarlandschaft Bachsertal	Agrarlandschaften	Unterland	Regional
6002	Kulturerbelandschaft Südranden	Kulturerbelandschaft	Unterland	Kantonal
6003	Kulturerbelandschaft Hundig	Kulturerbelandschaft	Unterland	Kantonal
6004	Kulturerbelandschaft Dättnauer-/Weier-/Rumstal	Kulturerbelandschaft	Unterland	Kantonal
6005	Kulturerbelandschaft Ämperg	Kulturerbelandschaft	Unterland	Kantonal
7072	Felswand von Höherem Deckenschotter am Forrenirchel	Geologische Zeitzegen	Unterland	Kantonal



7075	Endmoränen Über – -Chäslen – Büel	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7078	Rundhöckerlandschaft bei Mettmehasli und Nassenwil	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Regional
7079	Endmoränen Burghof	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7082	Rundhöcker Läubberg, Schwäntibuck, Rundbuck und Halsschragebuck	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7084	Alter Prallhang im Stadtforen	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Regional
7086	Moränenwälle Egetswil	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Regional
7137	Flüe am nordwestlichen Laubberg	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Regional
7149	Endmoränenwälle von Sünikon – Heitlig	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7170	Sölle im Bülacher Hard	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7174	Quellhorizont Hardrüti	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
7177	Schotterplateau Egg mit Sackung Buechen	Geologische Zeitzeugen	Unterland	Kantonal
1002	Endmoränenkranz Oberstammheim	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Kantonal
1008	Sollseenlandschaft nordöstlich Kleinandelfingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Kantonal
1026	Moränen- und Drumlinlandschaft zwischen Waltalingen und Guntalingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1027	Endmoränenlandschaft Unterstammheim	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1028	Alter Prallhang zwischen Marthalen und Alten	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1052	Moränenwall zwischen Rickenbach, Dinhard und Altikon	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Kantonal
1066	Moränenwall zwischen Welsikon und Andelfingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1070	Zungenbeckenlandschaft rund um den Husemersee	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Kantonal
1079	Moränenkranz Alten	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1080	Hummenberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1083	Söll- und Drumlinlandschaft Ossinger Oberholz	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Kantonal
1084	Söll- und Moränenlandschaft zwischen Kleinandelfingen und Ossingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Weinland	Regional
1502	Flusslandschaft der Thur bei Gütighausen	Gewässerlandschaften	Weinland	Kantonal
1507	Thurtal bei Altikon	Gewässerlandschaften	Weinland	Kantonal
1520	Zürcher Rheinufer und Rheinfall	Gewässerlandschaften	Weinland	Kantonal
1522	Thurauen	Gewässerlandschaften	Weinland	Kantonal



2003	Heckenlandschaft Rheinauerfeld – Tugstein	Heckenlandschaften	Weinland	Kantonal
2004	Heckenlandschaft am Buck bei Humlikon	Heckenlandschaften	Weinland	Kantonal
2020	Heckenlandschaft Irchel – Holzacker	Heckenlandschaften	Weinland	Regional
3018	Hochstammobstlandschaft Chorb	Hochstammobstlandschaften	Weinland	Kantonal
4005	Reblandschaft um Benken	Reblandschaften	Weinland	Kantonal
4006	Reblandschaft Rudolfingen	Reblandschaften	Weinland	Kantonal
4007	Reblandschaft Stammheim	Reblandschaften	Weinland	Kantonal
4009	Reblandschaft am Schiterberg	Reblandschaften	Weinland	Regional
4011	Reblandschaft am Worrenberg	Reblandschaften	Weinland	Kantonal
4012	Reblandschaft Schloss Goldenberg	Reblandschaften	Weinland	Regional
4013	Reblandschaft bei Henggart	Reblandschaften	Weinland	Regional
4015	Reblandschaft Dachsen	Reblandschaften	Weinland	Regional
4018	Reblandschaft Chorb	Reblandschaften	Weinland	Regional
5002	Waldlandschaft Thurauen – Niderholz	Waldlandschaften	Weinland	Kantonal
5505	Agrarlandschaft zwischen Neftenbach und Flaach	Agrarlandschaften	Weinland	Kantonal
6001	Kulturerbelandschaft Stammerberg	Kulturerbelandschaft	Weinland	Kantonal
7096	Sölle Dägerlen	Geologische Zeitzeugen	Weinland	Regional
7097	Wallmoränen Müliberg – Buch – Oberholz und Eichholz – Birchhau	Geologische Zeitzeugen	Weinland	Kantonal
1024	Moränenwall Chatzenbüel – Rebbenberg und Eichbüel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1038	Würmeiszeitliche Grundmoränenlandschaft Baldisriet – Loh	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1049	Moränenwall Egg – Mörsburg – Halden – Schönbüel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
1052	Moränenwall zwischen Rickenbach, Dinhard und Altikon	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
1053	Moränenlandschaft Wildert	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1066	Moränenwall zwischen Welsikon und Andelfingen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1074	Moränenlandschaft Hagenbuch – Oberschneit – Kappelen – Gündlikon	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1091	Drumlinlandschaft Lindau – Nürensdorf	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
1506	Bäntalbach und Tüfels Chilen	Gewässerlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
1507	Thurtal bei Altikon	Gewässerlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
1510	Riberg und Tösslauf zwischen Dättlikon und Freienstein	Gewässerlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
1525	Tösslandschaft nahe Kyburg	Gewässerlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal



2010	Heckenlandschaft Südhang Wolfesberg und Chöpfi	Heckenlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
2013	Heckenlandschaft Tüebberg – Unterschlatt	Heckenlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
2014	Heckenlandschaft Südhang bei Neuburg	Heckenlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
2021	Heckenlandschaft Oberschlatt	Heckenlandschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
2023	Heckenlandschaft im Rumstal	Heckenlandschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
3013	Hochstammobstlandschaft Wenzikon – Steig	Hochstammobstlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
3014	Hochstammobstlandschaft Oberschneit – Kappel	Hochstammobstlandschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
3020	Hochstammobstlandschaft Wartguet	Hochstammobstlandschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
4002	Reblandschaft bei Neftenbach	Reblandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
4014	Reblandschaft Lätten / Berg	Reblandschaften	Winterthur und Umgebung	Regional
5501	Agrarlandschaft Girenbad – Schauenberg	Agrarlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
5502	Agrarlandschaft Hörnli-Bergland	Agrarlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
5505	Agrarlandschaft zwischen Neftenbach und Flaach	Agrarlandschaften	Winterthur und Umgebung	Kantonal
6004	Kulturerbelandschaft Dättnauer-/Weier-/Rumstal	Kulturerbelandschaft	Winterthur und Umgebung	Kantonal
7053	Drumlin Buech	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7054	Drumlins Linggisbüel/Hakaberg	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7059	Tobelbach- und Wöschbachtobel	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7060	Moränenwälle Türliacher und Chrüzi – Geren	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7061	Schmelzwasserrinne Waltenstein – Erztal – Kollbrunn	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Kantonal
7064	Farenbachtobel	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7066	Hellbachtobel	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7071	Schmelzwasserrinne Rumstal	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Kantonal
7096	Sölle Dägerlen	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7158	Moränenzug Iberg – Eidberg	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Kantonal



7178	Drumlins bei Seuzach	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
7179	Drumlins bei Illnau-Effretikon	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Kantonal
7185	Transfluenztal Brauerei	Geologische Zeitzeugen	Winterthur und Umgebung	Regional
1004	Albiskette	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Kantonal
1007	Moränenlandschaft von Hirzel und Schönenberg	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Kantonal
1051	Höhronen	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Kantonal
1054	Moränenlandschaft Thalwil und Oberrieden mit Schlegeltobel	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Regional
1064	Halbinsel Au	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Kantonal
1067	Moränenzug von Hütten	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zimmerberg	Kantonal
1519	Aabachtobel bei Horgen	Gewässerlandschaften	Zimmerberg	Kantonal
1524	Sihltal zwischen Schindellegi und Sihlbrugg	Gewässerlandschaften	Zimmerberg	Kantonal
2001	Heckenlandschaft Unter Halden	Heckenlandschaften	Zimmerberg	Regional
3001	Hochstammobstlandschaft bei Spitzen	Hochstammobstlandschaften	Zimmerberg	Regional
3007	Hochstammobstlandschaft Neumatt – Rietwis	Hochstammobstlandschaften	Zimmerberg	Kantonal
3017	Hochstammobstlandschaft Steinaacher & Haldenhof	Hochstammobstlandschaften	Zimmerberg	Regional
5004	Waldlandschaft Albishorn und oberer Sihlwald	Waldlandschaften	Zimmerberg	Kantonal
7134	Sihltal und rechter Sihlhang zwischen Oberi Halden und Zürich	Geologische Zeitzeugen	Zimmerberg	Regional
7151	Moränen Egg – Chlausen – Moorschwand	Geologische Zeitzeugen	Zimmerberg	Kantonal
7167	Rundhöcker Langenberg	Geologische Zeitzeugen	Zimmerberg	Kantonal
1004	Albiskette	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zürich	Kantonal
1021	Oberer und Unterer Chatzensee mit Endmoränenkranz	Geomorphologisch geprägte Landschaften	Zürich	Kantonal
1514	Sagentobelbach	Gewässerlandschaften	Zürich	Regional
1517	Wehrenbachtobel	Gewässerlandschaften	Zürich	Regional
3002	Hochstammobstlandschaft Höckler	Hochstammobstlandschaften	Zürich	Regional
3003	Hochstammobstlandschaft Schwamendingen	Hochstammobstlandschaften	Zürich	Kantonal
3022	Obstgarten Burghölzli	Hochstammobstlandschaften	Zürich	Kantonal
6008	Kulturerbelandschaft Zürichberg	Kulturerbelandschaft	Zürich	Kantonal
6010	Kulturerbelandschaft Uetliberg – Albisrieden	Kulturerbelandschaft	Zürich	Kantonal



7109	Die «Katz» als Teil des Endmoränenkranzes Zürich City	Geologische Zeitzeugen	Zürich	Kantonal
7110	Kirchhügel Enge als Teil des Endmoränenkranzes Zürich City	Geologische Zeitzeugen	Zürich	Kantonal
7165	Rundhöcker Burghölzli	Geologische Zeitzeugen	Zürich	Kantonal
7181	Moränenlandschaft zwischen Stärpel und Chilpel	Geologische Zeitzeugen	Zürich	Kantonal

2. Bei folgenden überkommunal eingestufteten Objekten aus dem «Inventar 80» wird auf eine Festsetzung verzichtet:

Obj.-Nr.	Obj.-Nr. I80	Objektname	Objektkategorie	Region	Bedeutung
9058	101_65	Altes Bergwerk im Chrästel	Geomorphologisches Objekt	Furttal	Kantonal
9059	102_64	Moräne Bleiki – Wasen – Herengut	Geomorphologisches Objekt	Furttal	Regional
9270	107_69	Lärenbüel	Geomorphologisches Objekt	Furttal	Regional
9271	102_68	Moränen auf dem Vorderen Hüttiker Berg	Geomorphologisches Objekt	Furttal	Regional
9282	102_64	Moräne Wasen	Geomorphologisches Objekt	Furttal	Regional
8010	107_55	Einzelhecke Baumbestockung Loh	Hecke	Glattal	Regional
9007	102_59				
	101_57	Moränenwall Oberwil – Brütten	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Kantonal
	104_94				
	106_158				
9023	105_55	Moränenwälle Chaseren und Geischropf	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Regional
9106	104_57	Tobel westlich Breiti	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Regional
9252	102_153	Moränenwall Vorder Marchlen	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Regional
8001	101_23	Einzelhecke Lindenbach	Hecke	Knonaueramt	Regional
9071	102_20	Deltaschottergrube Grischhei	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9076	102_22	Wallmoräne Pt. 473 und Drumlin nördlich Bickwil	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
	103_23				
9079	104_14	Heckenlandschaft Wilgibel	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9092	101_26	Aettenberg und Wüerital (Glaziale Serie von Wettswil)	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
	102_3				
9094	101_15	Endmoränenwall von Bonstetten	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9216	105_15	Wallmoräne und Soltobel (Ottenholzau)	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
	105_17				
9264	102_15	Wallmoräne Gibel	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9272	103_17	Wallmoränen Allmend	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9273	101_22	Lindenbach, von 'Tellen' abwärts	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9274	101_23	Lindenbach	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
8008	103_10	Einzelhecke Müligiessen	Hecke	Limmattal	Regional
8009	101_3	Einzelhecke Schmelzwasserrinne Reppischtal	Hecke	Limmattal	Kantonal
8502	102_7	Heckenhang Bick	Heckenreicher Hang	Limmattal	Regional

9086	101_6	Moränenwall auf dem Eggbüel und Trockental Zwischenhölzern	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9090	104_3	Moränenwall Gloggenmas – Fürhoger – Risi	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9092	101_26 102_3	Aettenberg und Wüerital (Glaziale Serie von Wettswil)	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Kantonal
9263	101_11	Malefizgraben	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9266	107_3	Moränenwall Bitzenrüti – Allmend	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9267	106_3	Moränenwall Grossmatt-Oberfeld mit Erratiker	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9268	105_3	Bachtobel südlich Ober Reppischtal	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9279	102_12	Limmattaltau und Prallhang Munitis	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Kantonal
8004	108_88	Einzelhecke Kiesgrube Wesberg	Hecke	Oberland	Regional
9029	102_86	Drumlins Seegräben	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9030	104_77	Schieferkohle und Deltaschotter in der Sandgrueb	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9036	106_73	Molasseaufschluss Giessengraben	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9050	101_71 102_71	Moräne und Zungenbecken südlich Neuthal	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9107	101_75	Moränenlandschaft Burg – Erspel – Rütirain	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9111	102_79	Drumlinlandschaft Trottacher – Zelgli	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9117	106_74	Drumlin Chräenbüel nordwestlich Nauen	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9201	103_79	Molasseplateau Büchlen	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9212	102_74	Drumlin- und Rundhöckerlandschaft Edikon	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9213	107_74	'Hessenhügel' östlich Brunnenbüel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9214	104_74	Käsernbach	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9220	108_80	Quellmulde Tobel, Giessen und mäandrierender Unterlauf des Schwarzbaches	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9221	104_90	Quellmulde Tobel, Giessen und mäandrierender Schwarzbach	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9222	104_71	Endmoräne Stockacher – Neuegg	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9224	104_76	Bogenförmige Nagelfluhbank	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9226	103_76	Schotterterrassen zwischen Steg, Chlital, Schmittenbach und Orüti	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9227	102_72	Moränenwall bei Bliggenswil	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9228	104_83	Walliker-Tobel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9229	101_81	Luppen-Tobel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9230	105_83	Lorenbachtobel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9231	106_88	Rundhöcker Werriker Hard	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9234	101_104	Drumlin Homberg	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal



9255	103_83	Sacktobel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
8501	103_47	Schichtterrassenhänge Riet Fangen, Sternenhalden und Torlen	Heckenreicher Hang	Pfannenstil	Regional
	105_47				
9001	103_47	Schichtterrassenhänge Riet-Fangen, Sternenhalden und Torlen	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
	105_47				
9037	104_42	Schichtterrasse Hombrechtikon – Schliffitobel	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9038	105_45	Schichtterrassen Unot – Burg/Bannacher – Althau	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9202	101_46	Drumlinflur Willikon – Schachen – Paradies	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9203	103_48	Aufschluss des Meilener Kalkes am inneren Dollikerbach	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
	107_45				
9204	102_48	Molassenagelfluh Lindenstrasse	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9206	101_45	Blockmoräne im oberen Beugenbachtobel, "Püntensteine"	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9207	102_45	Moränenwall südwestlich Vorderer Pfannenstil	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9208	101_39	Moränenwall südöstlich Vorderer Pfannenstil	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9210	103_47	Schichtterrassenhang Sternenhalden	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
8012	102_156	Einzelhecken Hecken und Trockenstandorte im Bahneinschnitt	Hecke	Unterland	Regional
8013	103_144	Einzelhecke Graben Schwäntibuck – Widstud	Hecke	Unterland	Regional
8015	2_142	Einzelhecke Trockenstandort am Rundhöcker Brueder	Hecke	Unterland	Regional
8016	10_149	Einzelhecke Trockenstandort Schwendlirain	Hecke	Unterland	Regional
8509	102_166	Rebberg Kofel	Heckenreicher Hang	Unterland	Regional
8511	101_146	Heckenlandschaft ob Lärchhof	Heckenreicher Hang	Unterland	Kantonal
8516	104_158	Rebberg Oberembrach	Heckenreicher Hang	Unterland	Regional
9007	101_57	Moränenwall Oberwil – Brütten	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
	104_94				
	106_158				
9008	102_158	Schmelzwasserrinne Dürstental	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9014	103_148	Irchel: Schotterkiesgrube	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9017	101_171	Moränenwall beim römischen Gutshof	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9018	101_153	Ziegeleigrube	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9061	102_149	Steinbrüche und "Bergwerk" bei Zweidlen	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9062	101_168	Kiesgrube Rain	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9081	105_163	Tongrube Birchhalden	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9084	101_144	Glaziallandschaft Hard – Soli – Nussbaumen – Ottenberg – Wagenbrechi	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal



9113	103_148	Knauer Sandsteinaufschluss	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9114	103_149	Schotterterrasse am rechten Glattufer zwischen Glattfelden und Letten	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9242	105_148	Oberer Süsswassermolasseaufschluss	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9243	103_148	Schartenflue	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9244	103_148	Quellhorizont am Kontakt Höh. Deckenschotter/Obere Süsswassermolasse	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9247	103_154	Drumlinlandschaft zwischen Neerach und Steinmaur	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9248	103_167 103_154	Drumlinlandschaft Steinmaur – Neerach	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9249	103_163	Rissmoränen auf dem Dättenberg	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9251	103_146	Eiszeitliche Schmelzwasserrinne (Chatzengraben)	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9252	102_153	Moränenwall Vorder Marchlen	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9262	101_161	Eisrandlandschaft Grafenhau – Milchbuck – Loch	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9278	105_149	Flussböschung unterhalb Eglisau	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9283	103_148	Aufschluss Rätich	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9294	101_156	Rundhöckerlandschaft bei Mettmenhasli und Nassenwil	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
8512	103_126	Rheinufer	Heckenreicher Hang	Weinland	Regional
9056	101_125	Die Rheinufer	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9098	101_124	Molassehügel mit Solifluktionstächen und Moräne Goldenberg	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9256	101_119	Isenberg-Moräne	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9257	103_119	Schüepbach Tobel	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9259	102_139	Moränen nördlich Neubrunn	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9260	102_137	Drumlins westlich Trüllikon	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9261	102_124	Bentonithorizont am Bergbuck	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9276	102_120	Wallmoränen im nordwestlichen Teil der Gemeinde	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9277	102_131	Wallmoränen Selmeren, Büelen, Wiswendi	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
9291	101_141	Seitenmoräne Waltalingen-Guntalingen	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9292	104_122	Wallmoränen südlich des Dorfes	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Regional
8011	102_101	Einzelhecke Waldrand oberhalb Hagestel	Hecke	Winterthur und Umgebung	Regional
8504	109_115	Südhang bei Rumstal	Heckenreicher Hang	Winterthur und Umgebung	Regional
8507	108_115	Südhang bei Neuburg	Heckenreicher Hang	Winterthur und Umgebung	Regional
8510	104_97	Südhang Kirchdinhard	Heckenreicher Hang	Winterthur und Umgebung	Regional

9005	101_112	Schmelzwasserrinne Neunbrunnental	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9007	101_57 104_94 106_158	Moränenwall Oberwil – Brütten	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9009	101_98	Molassekohlebergwerk Schneiberg	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9013	103_107	Obertobel mit Schwemmfächer	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9233	101_104	Drumlins Zielrüti – Eichholz	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9234	101_104	Drumlin Homberg	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9235	101_104	Drumlin Eich	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9237	101_106	Glazial geprägte Form Vorwalden	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9238	102_113	Moränenwall Zelgli	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9239	104_110	Zungenbecken Häsler – Schäfer Unterschlatt	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9240	107_115	Sölle und Drumlin am Chomberg	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9241	101_93 101_114	Moränenwall Bertschikon – Oberbertschikon – Gründlikon	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
8003	6_29	Einzelhecke Chlausenried	Hecke	Zimmerberg	Regional
9067	102_35	Moränenlandschaft Eggrain – Langentannen	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9265	107_1	Rechter Sihlhang zw. Sihlbrugg-Station und Zürich	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9281	102_38	Giessen (Reitbach)	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9288	101_35 101_37	Rechter Sihlhang zwischen Sihlbrugg-Station und Zürich	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9089	106_1	Seitenmoräne auf dem Höggerberg	Geomorphologisches Objekt	Zürich	Regional

3. Bei folgenden überkommunal eingestufteten Objekten aus dem «Inventar 80» wird teilweise auf eine Festsetzung verzichtet:

Obj.-Nr.	Obj.-Nr. I80	Objektname	Objektkategorie	Region	Bedeutung
8506	106_55	Heckenlandschaft nordöstlich Kloten	Heckenreicher Hang	Glattal	Regional
9003	102_61	Drumlin Hutzen	Geologische Zeitzeugen	Glattal	Regional
9024	101_53 101_60	Endmoränenwall Gfenn – Buck – Eich und Sunneberg	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Kantonal



9055	103_57	Drumlinlandschaft Lattenbuck – Chellerholz – Egg	Geomorphologisches Objekt	Glattal	Regional
8002	101_25	Einzelhecke Reppisch	Hecke	Knonaueramt	Kantonal
9048	102_16	Moränenzug nördlich und östlich von Kappel	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9069	103_16	Wallmoränen Sihlbrugg – Hirzwangen – Rüebisbüel	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9072	101_21	Drumlinlandschaft Mettmensteten – Uttenberg	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9073	102_17	Endmoränenwälle von Hedingen	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9074	101_14	End- und Seitenmoränenlandschaft im nordwestlichen Teil der Gemeinde Affoltern am Albis	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9075	105_14	Jonental unterhalb Zwillikon	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9078	102_14	Seitenmoränenlandschaft Jungalbis – Lättenhau und Homberg – Sarhau	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9080	103_15	Glaziallandschaft Feldenmas – Schladhau	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Regional
9110	102_19	Moränenlandschaft Haltenrain – Aegelsee – Boll/Unterholz – Altgrüt	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9289	102_19	Moränenlandschaft Haltenrain-Aegelsee-Boll/Unterholz-Altgrüt	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9297	101_21	Drumlinlandschaft Mettmensteten – Uttenberg	Geomorphologisches Objekt	Knonaueramt	Kantonal
9085	103_7	Moränenhügel in Winklen	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9087	101_10	Endmoräne des Schlieren-Stadiums, Unterengstringen	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Kantonal
9091	103_3	Moränenwall bei Mas	Geomorphologisches Objekt	Limmattal	Regional
9002	101_90	Drumlinlandschaft Zürcher Oberland	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9028	103_88	Drumlinlandschaft Nossikon – Sulzbach	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9034	101_79	Glaziallandschaft Landsacher – Itzikon	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9052	101_85	Schichtrippenlandschaft Batzberg – Laupen – Hittenberg	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9053	102_73	Glazial überprägte Molasselandschaft Egelsee	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9054	104_73	Glazial überprägte Molasselandschaft Bergli-Hüsliriet	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9112	101_86	Schmelzwasserrinne Aathal	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9116	104_79	Schmelzwasserrinne Itzikon-Schloss sowie Büel – Roggesbüel	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9118	107_88	Rundhöcker Höchi	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Regional
9223	104_76	Unterer Teil des Züttbachtobels	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal

9285	103_77	Drumlins auf dem Gemeindegebiet Gossau	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9293	104_73	Glazial überprägte Molasselandschaft Bergli-Hüsliriet	Geomorphologisches Objekt	Oberland	Kantonal
9025	102_50	Wehrenbachtobel	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9033	101_401 02_41	Moränenwälle Wetzwil – Kittenmüli	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
9035	104_45	Bachtobel und Quellmulden	Geomorphologisches Objekt	Pfannenstil	Regional
8503	103_162 103_145	Rebberg Regensberg	Heckenreicher Hang	Unterland	Kantonal
8513	103_161	Rebberg am Gnal	Heckenreicher Hang	Unterland	Regional
9019	101_145 101_162 101_167	Die Lägern	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9020	101_166	Glaziallandschaft Stadel – Neerach (Endmoräne und Aufschluss Galgenbuck)	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9022	101_144	Glaziallandschaft Hard – Soli – Nussbaumen – Ottenberg – Wagenbrechi	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9082	101_166 101_149	Glaziallandschaft Stadel – Neerach	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9109	102_150	Endmoränen Ueberg – Chäslen – Büel	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9247	103_154	Drumlinlandschaft zwischen Neerach und Steinmaur	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9290	104_149 106_149	Talquerprofil Lindibuck – Schachen	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Regional
9295	102_145	Endmoränen Burghof	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
9300	101_151	Riedlandschaft bei Neerach	Geomorphologisches Objekt	Unterland	Kantonal
8514	102_133 103_139	Rebberg Burghalden (Am Chilchweg)	Heckenreicher Hang	Weinland	Regional
8515	102_123	Berchen-Hänge	Heckenreicher Hang	Weinland	Regional
9043	101_135	Rheinschlinge	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9044	101_123	Rheinufer	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9045	101_123 101_135	Rheinufer	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9096	101_130	"Seenplatte" Kleinandelfingen	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9097	101_139	Endmoräne Langenbüel – Schlossbuck und Zungenbecken	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9120	102_117	Wallmoräne Hochrüti – Trottenifang – Ob den Förlü – Risi – Berg	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
9287	101_138	Seitenmoränen Hertlibuck und Langenmoos	Geomorphologisches Objekt	Weinland	Kantonal
8508	110_115	Südhang Wolfensberg (Chöpfi)	Heckenreicher Hang	Winterthur und Umgebung	Regional



9006	103_115	Moränenzug Iberg – Eidberg	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9010	101_101	Moränenwall Welsikon – Bertschikon – Kappel – Oberschneit – Hagenbuch	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9011	101_115	Moränenwall Egg – Mörsburg – Halden – Schönbüel	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9012	101_111	Drumlins Steinbüel, Eichbüel, Wolfbüel	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9095	101_97	Wallmoräne Mörsburg – Buechholz mit Gurisee	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9108	101_108	Schmelzwasserrinne Dätttau – Pfunzen (Rumstal)	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9296	102_95	Moränenlandschaft im Söllen	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Regional
9299	102_115	Schmelzwasserrinne Dätttau – Pfunzen (Rumstal)	Geomorphologisches Objekt	Winterthur und Umgebung	Kantonal
9047	103_30	Moränenlandschaft Sagen – Spitzen – Aenderholz – Schlie-regg	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Kantonal
9065	102_28	Sihltal zwischen Schindellegi und Sihlbrugg-Station	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Kantonal
9066	101_28 101_36	Moränenlandschaft Sagen – Spitzen – Aenderholz – Schlie-regg	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Kantonal
9068	102_37	Moränenlandschaft Gemeindegewald – Landforst – Gattiker Weiher	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9115	104_38 106_29	Aabachtobel und Seitentäler	Geomorphologisches Objekt	Zimmerberg	Regional
9100	101_1	Oberer und Unterer Chatzensee mit Endmoränenkranz	Geomorphologisches Objekt	Zürich	Kantonal

- IV. Die festgesetzten Inventarobjekte mit den dazugehörigen Objektblättern sind im kantonalen GIS-Browser einsehbar.
- V. Über die Inventarfestsetzung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme beim kantonalen Amt für Raumentwicklung sowie auf dem kantonalen GIS Browser wird im Amtsblatt des Kantons Zürich informiert.
- VI. Im kantonalen GIS-Browser ist während sechs Monaten der Überarbeitungsstand während der Anhörung zur Nachvollziehbarkeit des Schrittes zwischen Anhörung und Festsetzung ersichtlich. Nach sechs Monaten wird diese Ebene im GIS-Browser gelöscht.

VII. Mitteilung an

- die Gemeinden
- die regionalen Planungsverbände
- die kantonale Natur- und Heimatschutzkommission (KNHK)
- das Generalsekretariat (Stab) der Baudirektion,
- das Amt für Landschaft und Natur,
- das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft



Wilhelm Natrup  
Amtschef / Kantonsplaner

Versand: 14. Jan. 2022